

Presseinformation

14. März 2016

Ausbau des Breitbandinternets an NÖ Landwirtschaftsschulen abgeschlossen

LR Schwarz: Moderne Infrastruktur ist für eine zeitgemäße Unterrichtsgestaltung entscheidend

Der Ausbau des leistungsfähigen Breitbandinternets an den NÖ Landwirtschaftsschulen im Rahmen des NÖ Bildungsnetzes ist abgeschlossen, womit die Schulen nun über eine Glasfaseranbindung, die den höchsten Ansprüchen an Geschwindigkeit und Ausfallsicherheit entspricht, verfügen. „Die fortschreitende Digitalisierung macht auch vor der Schule nicht halt, daher ist die passende Infrastruktur für eine zeitgemäße Unterrichtsgestaltung entscheidend. Es ist besonders erfreulich, dass alle Landwirtschaftsschulen in Niederösterreich nun über ein High-Speed-Internet und WLAN verfügen“, betont Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. „Um den Umgang mit der Digitalisierung von Schülerinnen und Schülern entsprechend individuell zu fördern und sie zu mündigen, selbstbestimmten Bürgerinnen und Bürgern zu erziehen, braucht es eine digitale Medienkompetenz und die passende Infrastruktur“, ist Schwarz überzeugt.

„Bei aller Euphorie über die Möglichkeiten des Internets ist es mir wichtig darauf hinzuweisen, dass der Computer nicht die Lehrperson ersetzen kann. Ganz im Gegenteil: Lernen findet in einem sozialen Kontext statt, die Lehrerinnen und Lehrer sind daher auch in Zukunft der Schlüssel für eine gelungene Schulausbildung. E-Learning kann das Lernen unterstützen und optimieren, jedoch traditionelle Bildungsmuster nicht gänzlich ersetzen. Eine wichtige Voraussetzung ist dabei die Medienkompetenz des Lehrpersonals sowie der Schülerinnen und Schüler“, so Schwarz.

„Aufgrund der steigenden Internetanwendungen war ein leistungsstarker Breitbandausbau über das Glasfasernetz der ‚kabelplus‘ notwendig“, erklärt DI Bernhard Nindl, verantwortlicher Koordinator der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) an den Landwirtschaftsschulen. „Damit ist es nun möglich, dass Lernunterlagen via Internet auf Abruf verfügbar sind, was einen individuellen Unterricht für die Schülerinnen und Schüler ermöglicht“, so Nindl.

Für Geschäftsführer Gerhard Haidvogel von „kabelplus“ war die Erschließung der

Presseinformation

Schulen eine technische Herausforderung: „Allein für die Erschließung der Fachschule Hohenlehen mussten vier Kilometer Glasfaserleitung teilweise unter der Ybbs hindurch bis zur Schule gelegt werden. Aktuell sind im NÖ Bildungsnetz insgesamt fast 22.000 Benutzerkonten für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrerinnen und Lehrer aktiv.“

Die Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen verfügen mit dem NÖ Bildungsnetz über das bestausgebaute Netz, sowohl was die WAN-Verbindungen (Wide Area Network) zu den einzelnen Standorten betrifft, als auch die Anbindung an das Internet. Die Glasfaseranbindung verfügt im Hinblick auf die steigenden Anforderungen über eine sehr gute Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit, so Geschäftsführer Haidvogel.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.